

# Leitfaden zur Umsatzsteuererhöhung 01.01.21

Sage 100 (Vers. 8.0)

## Rechtshinweis:

Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis dürfen weder der Leitfaden noch Auszüge daraus mit mechanischen oder elektronischen Mitteln, durch Fotokopieren oder auf irgendeine andere Art und Weise vervielfältigt oder übertragen werden.

In Beispielen verwendete Firmen und sonstige Daten sind frei erfunden, eventuelle Ähnlichkeiten wären daher rein zufällig.

Den in diesem Dokument enthaltenen Informationen liegt der aktuelle Programmstand zugrunde. Sie können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens des Verkäufers dar.

In diesem Leitfaden verwendete Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

Sage ist bei der Erstellung dieses Leitfadens mit großer Sorgfalt vorgegangen. Fehlerfreiheit können wir jedoch nicht garantieren. Sage haftet nicht für technische oder drucktechnische Fehler in diesem Leitfaden. Die Beschreibungen stellen ausdrücklich keine zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne dar.

Weitere Informationen über die Produkte von Sage GmbH finden Sie unter <http://www.sage.de>

Für allgemeine Fragen rund um unsere Produkte und Dienstleistungen steht Ihnen unsere Kundenbetreuung unter folgenden Kontaktmöglichkeiten gerne zur Verfügung:

Telefon: 069-50007-6333

Fax: 069-50007-7227

E-Mail: [kundenbetreuung@sage.de](mailto:kundenbetreuung@sage.de)

© Sage GmbH  
Frankfurt, Dezember 2020  
Version 1.0, Stand 01.12.2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.0</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>4</b>
1.1	Allgemeine Informationen zur Umsetzung	4
1.2	Empfehlungen	4
<b>2.0</b>	<b>Mehrwertsteuererhöhung – Einstellungen für 16% auf 19% Prozent (sowie 5% auf 7%)</b>	<b>6</b>
2.1	Anlage der Steuercodes 7%/19%	6
2.2	Anlage der Steuercodes – Variante (neuer Steuercode für 5%)	8
2.3	Steuerklasse	9
2.4	Steuercodetabelle	10
<b>3.0</b>	<b>Anwendungsfälle für die Warenwirtschaft - am Beispiel der Variante neuer Steuercode</b>	<b>14</b>
3.1	Vorarbeiten in den Grundlagen Umsatzsteuer	14
3.2	Beschreibung der Beispiele in der Warenwirtschaft:	15
3.2.1	Auftrag vor Januar 2021 und Sofortrechnung ab 01.01.2021	15
3.2.2	Rechnung nach 01.01.2021 mit einer Leistung vor Januar 2021 mit 16% erstellen	16
3.2.3	Rechnungen vor Januar 2021 sollen sich auf Leistungen ab 01.01.2021 beziehen	16
3.2.4	Rechnungen vor Januar 2021 nach dem 01.01.2021 stornieren	17
3.2.5	Waren sollen nach dem 01.01.2021 umgetauscht werden, die vor Januar 2021 geliefert wurden	17
3.2.6	Waren werden vor Januar 2021 bestellt und nach 01.01.2021 geliefert und berechnet	17
3.2.7	Projektschlussrechnung über den Zeitraum vor Januar und nach Januar	18
3.2.8	Eingangsrechnung vor Januar 2021 mit 19% und Leistungserbringung nach 01.01.2021	20
3.2.9	Hinweise für die Anbindung an den Sage 100 / OL Webshop	21
3.2.10	Hinweise für die Verwendung von Zuschlägen	22
<b>4.0</b>	<b>Grundlegende Konfigurationsbeispiele im Rechnungswesen</b>	<b>23</b>
4.1.1	Festkonten zuweisen	26
4.1.2	Sachkonten im Vorsteuerbereich	26
4.1.3	Umsatzsteuer-Voranmeldung / Umsatzsteuerkennziffern erfassen	27
4.1.4	Steuerklassen anpassen und Sachkontenanlage	27
4.2	DATEV-Konstanten (Steuertransformation) anpassen	28
4.3	UStVA Kennziffern - Umsatzsteuerverprobung	29

## Änderungshistorie zu Vorversionen

<b>Version</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Grund der Änderung</b>	<b>Änderungsdatum</b>
1.0		Erstellung	01.12.2020

# 1.0 Allgemeines

## 1.1 Allgemeine Informationen zur Umsetzung

Der vorliegende Leitfaden informiert über die Umsatzsteuererhöhung zum 01.01.2021 in der Sage 100 Vers. 8.0 und erläutert die notwendigen Programmeinstellungen.

Da die hier beschriebene Sage 100 Version 8.0 ihr Wartungsende bereits erreicht hat, wird die ab Vers. 8.1 verfügbare Programmoption, die bisherigen 7% und 19% SteuerCodes durch ein „erneut gültig ab“-Datum ab dem 01.01.2021 wieder zu verwenden, nicht angeboten.

Aus diesem Grund müssen in Sage 100 Vers. 8.0 neue SteuerCodes für 7% und 19% für den Zeitraum ab dem 01.01.2021 angelegt werden. Da in bereits bebuchten Sachkonten hinterlegte SteuerCodezuordnung nachträglich nicht geändert werden können, müssen ebenfalls neue Sachkonten angelegt werden.

### Gesetzgebungsverfahren

Die zeitweise Umsatzsteuersenkung ist Teil des Zweiten Corona – Steuerhilfegesetzes, das am 03.06.2020 durch den Koalitionsausschuss beschlossen wurde. Demnach wurden in § 28 UStG eine befristete Steuersenkung auf 16% bzw. 5% aufgenommen, die am 31.12.2020 endet.

Ab dem 01.01.2021 gelten die in § 12 UStG genannten Steuersätze von 7% bzw. 19% erneut.

### BMF-Schreiben

Das begleitende BMF-Schreiben wurde am 01.07.2020 veröffentlicht. Dieses Schreiben können Sie [hier](#) einsehen.

## 1.2 Empfehlungen

Anzulegen sind solche Besteuerungsgrundlagen, die dazu erforderlich sind, ab dem 01.01.2021 Belege und Buchungen mit den neuen Steuersätzen erstellen zu können.

Die hierfür notwendigen SteuerCodes können Sie manuell anhand des nachfolgenden Beispiels eintragen. Prinzipiell stehen zwei Varianten zur Verfügung, um die Änderung der SteuerCodes vorzunehmen: Die betroffenen SteuerCodes ändern oder neue SteuerCodes verwenden. Sage empfiehlt für die Umstellung der SteuerCodes die Variante („Neue SteuerCodes verwenden“), insbesondere deshalb, weil mit dieser Methode Umsätze mit verschiedenen Umsatzsteuersätzen auch auf verschiedenen SteuerCodes gebucht werden. Diese Variante steht somit ganz im Einklang mit den Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GoBD-Export ehemals GDPdU) und erleichtert etwa eine digitale Betriebsprüfung mittels WinIDEA.

Wichtig: Sofern am 01.07.2020 neue SteuerCodes für 5% und 16% angelegt wurden, erscheint es zunächst naheliegend die bereits vorhandenen und bis zum 30.06.2020 gültigen 7% und 19% SteuerCodes erneut zu verwenden. Für dieses Szenario wurde für die Sage 100 Version 8.1 und 9.0.1 eine Erweiterung der SteuerCodeLogik implementiert, die ein zeitlich begrenztes Aussetzen der Gültigkeit eines SteuerCodes bewirkt.

Ohne diese Funktionserweiterung raten wir davon ab, die Gültigkeit bestehender SteuerCodes 7% und 19% nachträglich auf den 01.01.2021 zu verändern, da ansonsten Vorgänge und Buchungsbewegungen auf SteuerCodes vorhanden sind, die durch die Neudefinition (bspw. SC 101 = 19% mit Gültigkeit ab 1.1.2021) in den Altzeiträumen noch nicht gültig waren. Stimmen Sie sich hierzu im Zweifel bitte mit Ihrem Business Partner bzw. mit dem Professional Service von Sage ab.

## 2.0 Mehrwertsteuererhöhung – Einstellungen für 16% auf 19% Prozent (sowie 5% auf 7%)

### 2.1 Anlage der Steuercodes 7%/19%

Bis 30.06.2020	Ab 01.07.2020	Ab 01.01.2021
SC 101 (19%)	SC 401 (16%)	SC 501 (19%)

Legen Sie einen neuen SC - zum Beispiel 501 - mit folgenden Einstellungen an. Das Gültigkeitsdatum ist ab 01.01.2021 erfasst und der Steuercode hat den Verweis auf SC 401. Im Feld Variante definieren Sie, dass Sie zukünftig diesen Steuercode für den Normalsatz verwenden möchten. Er wurde neu dafür angelegt.

The screenshot shows the 'Grundlagen Umsatzsteuer' dialog box with the 'Steuersätze' tab selected. It displays a table of tax rates with columns for SC, Gebiet, Sort., Bezeichnung, and Steuersatz.

SC	Gebiet	Sort.	Bezeichnung	Steuersatz
261	FI	95	Ermäßigter Satz 1 Finnland	14,00
262	FI	96	Ermäßigter Satz 2 Finnland	10,00
265	SE	97	Normalsatz Schweden	25,00
266	SE	98	Ermäßigter Satz 1 Schweden	12,00
267	SE	99	Ermäßigter Satz 2 Schweden	6,00
401	*	100	Normalsatz	16,00
501	*	101	Normalsatz	19,00
402	*	102	Ermäßigter Satz	5,00
502	*	103	Emäßigter Satz	7,00
	*			

Sortierung: Steuercode

The screenshot shows the 'Details zu Steuercode 501 'Normalsatz'' dialog box with the 'Steueränderung' tab selected. It displays configuration options for the tax code.

Steuertyp	Umsatz- oder Vorsteuer
Steuerberechnung	Im Hundert
Sonderfunktion	keine
Zusammenfassende Meldung	keine Berücksichtigung
Lieferschwelle	<input checked="" type="checkbox"/> Umsätze berücksichtigen
MOSS	keine Berücksichtigung

Details zu Steuercode 501 'Normalsatz'

Grundlagen UStVA Kennziffern Steueränderung

	Umsatz	Steuerbetrag
Kennziffer Umsatzsteuer	8 1i	
Kennziffer Vorsteuer		

OK Abbrechen

Details zu Steuercode 501 'Normalsatz'

Grundlagen UStVA Kennziffern Steueränderung

Die nachfolgenden Festlegungen dienen zur Realisierung von Steueränderungen. Beachten Sie hierzu unbedingt Hilfe, Handbuch und weitere von Sage gegebene Erläuterungen:

Steuersatz gültig ab 01.01.2021

Steuercode alter Steuersatz 401

Variante SC für Steueränderung neu

OK Abbrechen

Im Steuercode 401 (19%) bleibt alles so bestehen, wie es eingestellt war.

Details zu Steuercode 401 'Normalsatz'

Grundlagen UStVA Kennziffern Steueränderung

Steuertyp	Umsatz- oder Vorsteuer
Steuerberechnung	Im Hundert
Sonderfunktion	keine
Zusammenfassende Meldung	keine Berücksichtigung
Lieferschwelle	<input checked="" type="checkbox"/> Umsätze berücksichtigen
MOSS	keine Berücksichtigung

OK Abbrechen

Nachdem Sie alle notwendigen Steuercodes angelegt haben, ist nur noch die Zuordnung der Steuercodes in den Steuerklassen (Kap. 2.3) notwendig.

## 2.2 Anlage der Steuercodes – Variante (neuer Steuercode für 5%)

Bis 30.06.2020	Ab 01.07.2020	Ab 01.01.2021
SC 2 (7%)	SC 402 (5%)	SC 502 (7%)

Legen Sie einen neuen SC - zum Beispiel 502 - mit folgenden Einstellungen an. Das Gültigkeitsdatum ist ab 01.01.2021 erfasst und der Steuercode hat den Verweis auf SC 402. Im Feld Variante definieren Sie, dass Sie zukünftig diesen Steuercode für den Normalsatz verwenden möchten. Er wurde neu dafür angelegt.

Wichtig ist, dass im Feld „Steuersatz gültig ab“ der 01.01.2021 erfasst wird. Im Feld „SC alter Steuersatz“ der SC 402 (5%) sowie im Feld Variante „SC für Steueränderung neu“ eingetragen wird.

The screenshot shows the 'Details zu Steuercode 502' dialog box with the 'Steueränderung' tab selected. The 'UStVA Kennziffern' tab is also visible. The settings are as follows:

Steuertyp	Umsatz- oder Vorsteuer
Steuerberechnung	Im Hundert
Sonderfunktion	keine
Zusammenfassende Meldung	keine Berücksichtigung
Lieferschwelle	<input type="checkbox"/> Umsätze berücksichtigen
MOSS	keine Berücksichtigung

Buttons: OK, Abbrechen

The screenshot shows the 'Details zu Steuercode 502' dialog box with the 'UStVA Kennziffern' tab selected. The settings are as follows:

	Umsatz	Steuerbetrag
Kennziffer Umsatzsteuer	361	
Kennziffer Vorsteuer		

Buttons: OK, Abbrechen



**Details zu Steuercode 502 'Ermäßigter Satz'**

Grundlagen UStVA Kennziffern Steueränderung

Steuertyp **Umsatz- oder Vorsteuer**

Steuerberechnung Im Hundert

Sonderfunktion keine

Zusammenfassende Meldung keine Berücksichtigung

Lieferschwelle  Umsätze berücksichtigen

MOSS keine Berücksichtigung

OK Abbrechen

Nachdem Sie alle notwendigen Steuercodes angelegt haben, ist nur noch die Zuordnung der Steuercodes in den Steuerklassen (Kap. 2.3) notwendig.

### 2.3 Steuerklasse

Anschließend können die Änderungen in der Steuerklasse vorgenommen werden. Diese Änderung führt nun dazu, dass abhängig vom Belegdatum der passende Steuersatz vorbelegt wird.

**Grundlagen Umsatzsteuer**

Besteuerungsarten Steuerklassen Steuersätze UStVA Kennziffern

Klasse	Bezeichnung	Lieferung	Erwerb
0	steuerfrei	0	0
1	Normalsatz	501	501
2	Ermäßigter Satz	502	502
3	AZR Steuerfrei	44	0
4	AZR Normalsatz	142	0
5	AZR Ermäßigter Satz	43	0

Inland Gebiet... Schließen

Eine vollständige Übersicht aller Änderungen bezüglich der Steuerklassen entnehmen Sie bitte Kapitel 4.1.4.

## 2.4 Steuercodetabelle

SC	Land	Bezeichnung	Steuersatz	Steuertyp	Steuerberechnung	Steuersatz gültig ab	Steuercode alter Steuersatz	Variante	UstVA-KZ Ust. Umsatz++	UstVA-KZ Ust. Steuer++
501	*	Normalsatz 19%	19,00	U.o.V.	im Hdt.	01.01.21	401	Neu	81i	
401	*	Alter Satz Normalsatz 16%	16,00	U.o.V.	im Hdt.	01.07.20	101	Neu	35i	36i
101	*	Alter Satz Normalsatz 19%	19,00	U.o.V.	im Hdt.	01.01.07	1	Neu	81i	
502	*	Ermäßigter Satz 7%	7,00	U.o.V.	im Hdt.	01.01.21	402	Neu	86i	
402	*	Alter Satz Ermäßigter Satz 5%	5,00	U.o.V.	im Hdt.	01.07.20	2	Neu	35i	36i
2	*	Alter Satz Ermäßigter Satz 7%	7,00	U.o.V.	im Hdt.				86i	
514	*O	Innerg. Lieferung D Normalsatz 19%	19,00	U	im Hdt.	01.01.21	414	Neu	81i	
414	*O	Alter Satz Ig.Lieferung stpfl. D Normalsatz 16%	16,00	U	im Hdt.	01.07.20	114	Neu	35i	36i
114	*O	Alter Satz Innerg. Lieferung D Normalsatz 19%	19,00	U	im Hdt.	01.01.07	14	Neu	81i	
515	*O	Ig. Lieferung stpfl. D Ermäßigter Satz 7%	7,00	U	Im Hdt.	01.01.21	415	Neu	86i	
415	*O	Alter Satz ig. Lieferung stpfl. D Ermäßigter Satz 5%	5,00	U	Im Hdt.	01.07.20	15	Neu	35i	36i
15	*O	Alter Satz ig. Lieferung stpfl. D Ermäßigter Satz 7%	7,00	U	Im Hdt.				86i	

SC	Land	Bezeichnung	Steuersatz	Steuertyp	Steuerberechnung	Steuersatz gültig ab	Steuercode alter Steuersatz	Variante	UstVA-KZ Ust. Umsatz++	UstVA-KZ Ust. Steuer++
521	*E	Ig. Erwerb stpfl. 19%	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.21	421	Neu	89i	
421	*E	Alter Satz Ig. Erwerb stpfl. 16%	16,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	121	Neu	95i	98i
121	*E	Alter Satz Ig. Erwerb stpfl. 19%	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.07	21	Neu	89i	
522	*E	Ig. Erwerb steuerpfl. 7%	7,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.21	422	Neu	93i	
422	*E	Alter Satz Ig. Erwerb steuerpfl. 5%	5,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	22	Neu	95i	98i
22	*E	Alter Satz Ig. Erwerb steuerpfl. 7%	7,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)				93i	
523	*E	Ig. Erwerb stpfl Neu-Kfz 19%	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.21	423	Neu	94i	96i
423	*E	Alter Satz Ig. Erwerb stpfl Neu-Kfz 16%	16,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	123	Neu	94i	96i
123	*E	Alter Satz Ig. Erwerb stpfl Neu-Kfz 19%	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.07	23	Neu	94i	96i
526	*E	Ig. Werklied. stpfl. 19%	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.21	426	Neu	89i	
426	*E	Alter Satz Ig. Werklied. stpfl. 16%	16,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	126	Neu	95i	98i
126	*E	Alter Satz Ig. Werklied. stpfl. 19%	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.07	26	Neu		
527	*E	Ig. Werklied. st.pfl. 7%	7,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.21	427	Neu	93i	
427	*E	Alter Satz Ig. Werklied. st.pfl. 5%	5,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	27	Neu	95i	98i
27	*E	Alter Satz Ig. Werklied. st.pfl. 7%	7,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)					

SC	Land	Bezeichnung	Steuersatz	Steuertyp	Steuerberechnung	Steuersatz gültig ab	Steuercode alter Steuersatz	Variante	UstVA-KZ Ust. Umsatz++	UstVA-KZ Ust. Steuer++
528	*E	Ig. Werklied. stpfl. 19% o. VSt-Abz.	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.21	428	Neu	89i	
428	*E	Alter Ig. Werklied. stpfl. 16% o. VSt-Abz.	16,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	128	Neu	95i	98i
128	*E	Alter Satz Ig. Werklied. stpfl. 19% o. VSt-Abz.	19,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.07	28	Neu		
529	*E	Ig. Werklied. st.pfl. 7% o. VSt-Abz.	7,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.01.21	429	Neu	93i	
429	*E	Alter ig. Werklied. st.pfl. 5% o. VSt-Abz.	5,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)	01.07.20	29	Neu	95i	98i
29	*E	Alter ig. Werklied. st.pfl. 7% o. VSt-Abz.	7,00	V	V.u.U. (EU-Erw.)					
542	*	AZR Normalsatz 19%	19,00	U	im Hdt. (Anz.o.L.)	01.01.21	442	Neu		
442	*	Alter AZR Normalsatz 16%	16,00	U	im Hdt. (Anz.o.L.)	01.07.20	142	Neu		
142	*	Alter Satz AZR Normalsatz 19%	19,00	U	im Hdt. (Anz.o.L.)	01.01.07				
543	*D	§13b Bauleist. Inland 19%	19,00	V	V.u.U.	01.01.21	443	Neu	84i	85i
443	*D	Alter Satz §13b Bauleist. Inland 16%	16,00	V	V.u.U.	01.07.20	143	Neu		
143	*D	Alter Satz §13b Bauleist. Inland 19%	19,00	V	V.u.U.	01.01.07	43	Neu	84i	85i
544	*F	§13b Ausland 19%	19,00	V	V.u.U.	01.01.21	444	Neu	84i	85i
444	*F	Alter Satz §13b Ausland 16%	16,00	V	V.u.U.	01.07.20	144	Neu		
144	*F	Alter Satz §13b Ausland 19%	19,00	V	V.u.U.	01.01.07	44	Neu	84i	85i

SC	Land	Bezeichnung	Steuersatz	Steuertyp	Steuerberechnung	Steuersatz gültig ab	Steuercode alter Steuersatz	Variante	UstVA-KZ Ust. Umsatz++	UstVA-KZ Ust. Steuer++
545	*D	§13b Bauleist. Inland ohne VoSt-Abz. 19%	19,00	V	V.u.U.	01.01.21	445	Neu	84i	85i
445	*D	Alter Satz §13b Bauleist. Inland ohne VoSt-Abz. 16%	16,00	V	V.u.U.	01.07.20	145	Neu		
145	*D	Alter Satz §13b Bauleist. Inland ohne VoSt-Abz. 19%	19,00	V	V.u.U.	01.01.07			84i	85i
562	*H	§13b EU sonst. Leistungen Umkehr Steuerschuld 19%	19,00	V	V.u.U.	01.01.21	462	Neu	46i	47i
462	*H	Alter Satz §13b EU sonst. Leistungen Umkehr Steuerschuld 16%	16,00	V	V.u.U.	01.07.20	162			
162	*H	Alter Satz §13b EU sonst. Leistungen Umkehr Steuerschuld 19%	19,00	V	V.u.U.				46i	47i
565	*M	§13b UStG Mobilfunk Umkehr Steuerschuld	19,00	V	V.u.U.	01.01.21	465	Neu	84i	85i
465	*M	Alter Satz §13b UStG Mobilfunk Umkehr Steuerschuld	16,00	V	V.u.U.	01.07.20	165	Neu		
165	*M	Alter Satz §13b UStG Mobilfunk Umkehr Steuerschuld	19,00	V	V.u.U.				84i	85i

## 3.0 Anwendungsfälle für die Warenwirtschaft - am Beispiel der Variante neuer Steuercode

In diesem Abschnitt werden Anwendungsfälle in der Warenwirtschaft beschrieben, die in der Zeit vor und nach der Mehrwertsteuersenkung auftreten können. Diese Beispiele beschränken sich alle auf den Normalsatz von 16% bzw. dann 19%. Die Abläufe sind für den ermäßigten Steuersatz identisch, sofern die Einstellungen wie für den Normalsatz in diesen Beispielen gewählt werden.

Hinweis: Die Vorschläge für die Steuerermittlung werden innerhalb der Sage 100 über das Belegdatum in Rechnungsbelegen ermittelt. Eine Ausnahme sind nur die Belegarten Stornorechnung und Gutschrift. Diese ermitteln die Steuercode über die Referenzen zu ihren Ursprungsrechnungen.

Folgende Anwendungsfälle werden anhand von Beispielen dargestellt:

- Auftrag vor Januar 2021 und Sofortrechnung nach dem 01.01.2021
- Rechnung nach dem 01.01.2021, die eine Leistung vor Januar 2021 beinhaltet und deshalb mit 16% erstellt wird
- Rechnungen vor Januar 2021 sollen sich auf Leistungen nach 01.01.2021 beziehen
- Rechnungen vor Januar 2021 nach dem 01.01.2021 stornieren
- Waren sollen nach dem 01.01.2021 umgetauscht werden, die vor Januar 2021 geliefert wurden
- Ware wird vor Januar 2021 bestellt und nach dem 01.01.2021 geliefert und berechnet
- Projektschlussrechnung über den Zeitraum vor Januar und nach Januar
- Eingangsrechnung vor Januar 2021 mit 19%. Die Rechnung bezieht sich auf eine Leistung, die erst nach dem 01.01.2021 erbracht wird
- Hinweise für die Anbindung an den Sage 100 / OL Webshop
- Hinweise für die Verwendung von Zuschlägen

### 3.1 Vorarbeiten in den Grundlagen Umsatzsteuer

Damit die Steuererhöhung in der Warenwirtschaft reibungslos ablaufen kann, sind einige Vorarbeiten in den Grundlagen – Umsatzsteuer notwendig. Bitte legen Sie die Steuercode und Zuordnungen in der Steuerklasse wie in Kapitel 2.2 und 2.3 beschrieben an.

Für den Geschäftsfall (Rechnungen vor Januar 2021 sollen sich auf Leistungen nach dem 01.01.2021 beziehen) können Sie ebenfalls den Steuercode 501 verwenden. Es muss kein abweichender Steuercode angelegt werden.

### 3.2 Beschreibung der Beispiele in der Warenwirtschaft:

#### 3.2.1 Auftrag vor Januar 2021 und Sofortrechnung ab 01.01.2021

In diesem Beispiel sieht man eine Auftragsbestätigung, die vor Januar 2021 angelegt wurde. Die Position behält den Steuercode 401 mit 16%, da über das Gültigkeitsdatum für diesen Zeitraum dieser Steuercode ermittelt wurde. Es ändert sich also nichts am bestehenden Verfahren.

Die Positionserfassung wurde so angepasst, dass der Steuercode direkt in der Bearbeitung sichtbar ist. Diese Konfiguration ist über das Zahnrad möglich.

Nr.	Typ*	Artikel	Bezeichnung Langtext	Menge	ME*	Liefertermin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
1	Art...	17129900	Sonnenschirm	1	Stk...	23.11.2020	116,00	401	116,00	0,00	

Wenn die Sofortrechnung (Lieferung und Rechnung) dann nach dem 01.01.2021 erstellt wird, dann wird aus dem Steuercode 401 der Steuercode 501 mit 19%. Eine Hinweismeldung gibt darüber zusätzlich eine Auskunft.

**Kunde:** Arber, Sauerlach  
**Beleg-Nr.:**  
**Vorgang:** 000865

**Kundenspezifische Informationen:**  
Empfängertyp: Kunde  
Kunde: D100000 | Arber, Sauerlach  
Anrede: Herr  
Name: Franz Arber  
Namenszusatz: Großhändler  
Ansprechpartner: Meier, Paul | z.H. Herr Meier - Vertrieb - VL  
Straße/Postfach: Wagnergasse 3  
Ort: DE... | 82054 | Sauerlach

**Beleginformationen:**  
Bearbeiter: Sage | Standard  
Belegdatum\*: 04.01.2021  
Lieferdatum\*: 04.01.2021  
Valuta\*: 04.01.2021  
Zahlungskondition: BEZ Kunde | Lastschrift oder Abbuchungsauftrag für Kunden  
Vorgang: 000865  
Projektnummer:

**Rechnungsadresse:**  
Rechnungsschrift: D100000 | Arber, Sauerlach  
Anrede: Herr  
Name: Franz Arber  
Ansprechpartner: Schmitt, Susanne | z.H. Frau Schmitt - Buchhaltung - Buha  
Straße/Postfach: Wagnergasse 3  
Ort: DE... | 82054 | Sauerlach

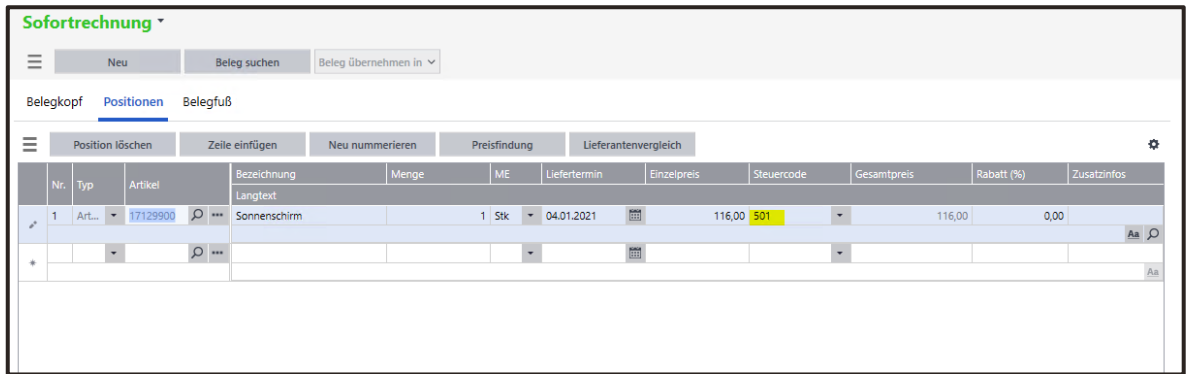
**Kopftext:**  
[Kunde - Ansprache]  
Wir erlauben uns die erbrachten Leistungen wie folgt zu berechnen.

**Belegdetails:**  
Belegmatchcode:  
Ihr Zeichen: 599 / 766  
Ihre Belegnummer:  
Beleg zu: Auftragsbestätigung 2020-60001  
Versandart: DP | Deutsche Post  
Zahlungsaufteilung: nein  
Sprache: D | Deutsch  
Kostenstelle: T22000 | Vertrieb Süd  
Kostenträger:  
Buchungskreis: 1 | Filiale Nord  
abw. Erbscode\*: 0 | Erbsz 1  
Memo: nicht vorhanden

**Preis- und Steuerbasis:**  
Besteuerungsart\*: Inland  
Abw. Besteuerung: nein  
Preiskennzeichen\*: Brutto  
EU USt-IdNr.:  
EU Länderkürzel:  
Währung: EUR | Euro  
Kurs: 0,00000

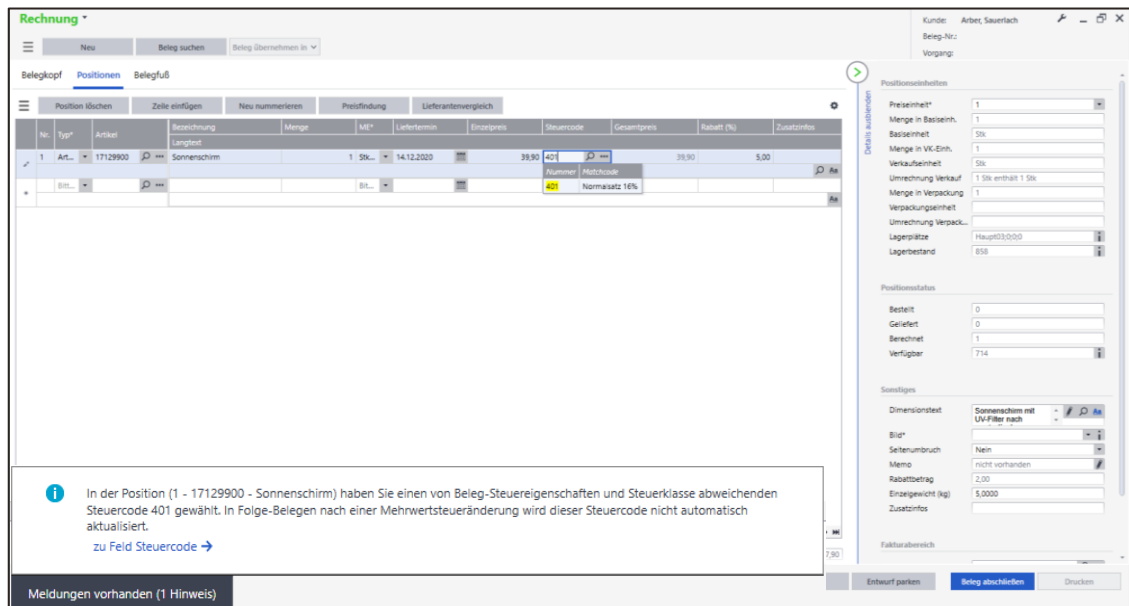
**Meldungen vorhanden (1 Hinweis):**  
Die Steuercodes von 1 Positionen/Zuschlägen wurden abweichend zu Vorgänger-Belegen im Vorgang angepasst (z.B. geänderte Besteuerung im Beleg, Belege zu verschiedenen Mehrwertsteuer-Zeiträumen oder mit verschiedenen Einstellungen zu Lieferstellen).  
Falls für die im Beleg enthaltenen Positionen noch nichts berechnet wurde und auch die Leistungserbringung im neuen Mehrwertsteuer-Zeitraum liegt, sollten Sie die automatisch ermittelten/ neuen Steuercodes beibehalten.  
Im Falle von Folgebelegen zu Rechnungen aus alten Mehrwertsteuerzeiträumen oder bei Leistungserbringung im alten Mehrwertsteuer-Zeitraum kann es sinnvoll sein, die bisherigen/ alten Steuercodes als manuelle Steuercodes wiederherzustellen. Verwenden Sie hierfür bitte die Menüfunktion "Steueränderung Rückgängig".

**Buttons:** Verwerfen, Infodruck, Entwurf parken, **Beleg abschließen**, Drucken



### 3.2.2 Rechnung nach 01.01.2021 mit einer Leistung vor Januar 2021 mit 16% erstellen

Wenn eine Rechnung nach dem 01.01.2021 angelegt wird, wird aus dem Belegdatum der Rechnung über die Steuerklasse der zu diesem Datum gültige Steuercode ermittelt. Dieser ist Steuercode 501. Wenn die Leistung jedoch noch vor Januar 2021 berechnet werden soll, dann muss hier manuell in den Positionsdetails der Steuercode auf 401 gewechselt werden.

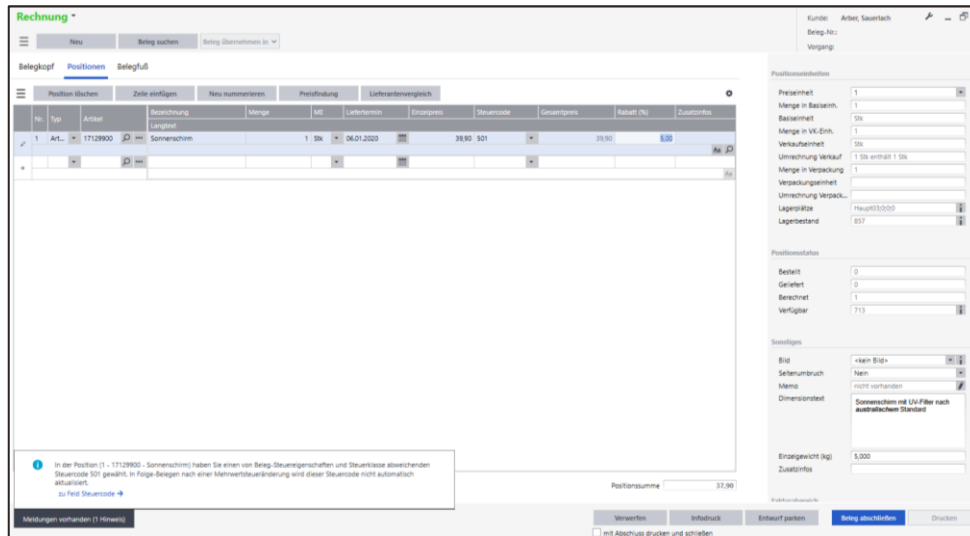


In unserem Beispiel wird Steuercode 401 mit 16% ausgewählt. Als Meldung erfolgt dann der oben dargestellte Hinweis. Der Steuercode wird vom Programm nicht mehr geändert. Er wird in allen Folgebelegen mit diesem Steuercode bestehen bleiben.

### 3.2.3 Rechnungen vor Januar 2021 sollen sich auf Leistungen ab 01.01.2021 beziehen

Wenn Sie vor Januar 2021 bereits eine Rechnung erfassen möchten, die sich auf eine Leistung nach 01.01.2021 bezieht, dann können Sie in der Sage 100 wie folgt vorgehen. In den Positionsdetails wird zunächst der Steuercode 401 mit 16% vorgeschlagen. Sie wechseln nun auf den neu angelegten Steuercode, z.B. 501 mit 19%.





Der zugeordnete Steuercode wird als manuell erfasster Steuercode anerkannt und in allen Folgebelegen so beibehalten.

### 3.2.4 Rechnungen vor Januar 2021 nach dem 01.01.2021 stornieren

Wenn eine Rechnung nach dem 01.01.2021 storniert werden soll, die vor Januar 2021 erstellt wurde, dann ermittelt die Sage 100 über die Referenz zur Rechnung die Steuer, die in der Stornorechnung zu berücksichtigen ist.

Der Bezug ist also bei Stornorechnungen und Gutschriften immer auf die Ursprungsrechnung gelegt.

Möchten Sie dies ändern, können Sie auf Positionsebene den Steuercode wechseln, so wie es in den vorangegangenen Beispielen beschrieben ist.

### 3.2.5 Waren sollen nach dem 01.01.2021 umgetauscht werden, die vor Januar 2021 geliefert wurden

Es wird eine Direktrechnung vor Januar 2021 angelegt. In der Position wird Steuercode 401 mit 16% vorgeschlagen. Ab 01.01.2021 sendet der Kunde die Ware zurück und verlangt eine Stornorechnung.

Die Stornorechnung bezieht sich auf die Direktrechnung vor Januar 2021 und enthält automatisch Steuercode 401 mit 16%.

Wird ein Rücklieferschein erstellt, weil die Waren zurückgeliefert wurden, wird hier nun vom Programm der Steuercode 501 vorgeschlagen, weil die Referenz zur Rechnung nicht direkt zurechenbar ist. Hier müsste nun manuell der Steuercode 401 hinterlegt werden.

### 3.2.6 Waren werden vor Januar 2021 bestellt und nach 01.01.2021 geliefert und berechnet

Es wird eine Bestellung vor Januar 2021 angelegt. In der Position wird Steuercode 401 mit 16% vorgeschlagen. In dieser Erfassung wurde die Positionsdarstellung ebenfalls angepasst, damit der Steuercode direkt sichtbar ist.

**Bestellung**

Neu Beleg suchen Beleg übernehmen in

Belegkopf Positionen Belegfuß

Lieferantenpreis ändern Position löschen Zeile einfügen Neu nummerieren Preisfindung Lieferantenvergleich

Nr.	Typ*	Artikel	Bezeichnung Langtext	Menge	ME*	Liefertermin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
1	Art...	17129900	Sonnenschirm	1	Stk...	10.12.2020	8,80	401	8,80	0,00	
	Bitl...				Bit...						

Wird ab 01.01.2021 dann daraus eine Sofortrechnung (Lieferung und Rechnung) erstellt, dann ermittelt das Programm über die Gültigkeit des Steuersatzes den Steuercode 501 mit 19%.

**Sofortrechnung**

Neu Beleg suchen Beleg übernehmen in

Belegkopf Positionen Belegfuß

Lieferanteninformationen

Lieferant: K100000 | Anders, Pinneberg  
 Anrede: Firma  
 Name: Karl Anders  
 Namenszusatz: EDV-Bedarf  
 Ansprechpartner:  
 Zusatz:  
 Straße/Postfach: Pinnaudamm 2  
 Ort: DE... | 25421 | Pinneberg

Beleginformationen

Bearbeiter: Sage | Standard  
 Belegdatum\*: 04.01.2021  
 Lieferdatum\*: 04.01.2021  
 Valuta\*: 04.01.2021  
 Zahlungskondition: BEZ Liefer | Einzugsermächtigung für Lieferanten  
 Vorgang: 000303

Rechnungsadresse

Rechnung von: K100000 | Anders, Pinneberg  
 Anrede: Firma  
 Name: Karl Anders  
 Ansprechpartner:  
 Straße/Postfach: Pinnaudamm 2  
 Ort: DE... | 25421 | Pinneberg

Belegdetails

Belegmischcode:  
 Ihr Zeichen: 4711/0815  
 Ihre Belegnummer:  
 Beleg zu: Bestellung 2020-10001  
 Versandart: DPD | Deutscher Paket Dienst  
 Sprache\*: D | Deutsch  
 Kostenstelle: T51000 | Einkauf Inland  
 Kostenträger:  
 Buchungskreis: 1 | Filiale Nord  
 abw. Wareneingangscode: 0 | Standard  
 Memo: nicht vorhanden

Preis- und Steuerbasis

Besteuerungsart\*: Inland  
 Abw. Besteuerung: nein  
 Preisermitteln\*: Brutto  
 EU USA: ja/ne:  
 EU Länderkürzel:  
 Währung: EUR | Euro  
 Kurs: 0,00000

Kopftext

Die Steuercodes von 1 Positionen/Zuschlägen wurden abweichend zu Vorgänger-Belegen im Vorgang angepasst (z.B. geänderte Besteuerung im Beleg, Belege zu verschiedenen Mehrwertsteuer-Zeiträumen oder mit verschiedenen Einstellungen zu Lieferwieseln).  
 Falls für die im Beleg enthalten Positionen noch nichts berechnet wurde und auch die Leistungserbringung im neuen Mehrwertsteuer-Zeitraum liegt, sollten Sie die automatisch ermittelten/ Neuen Steuercodes beibehalten.  
 Im Falle von Folgebelegen zu Rechnungen aus alten Mehrwertsteuerzeiträumen oder bei Leistungserbringung im alten Mehrwertsteuer-Zeitraum kann es sinnvoll sein, die bisherigen/ alten Steuercodes als manuelle Steuercodes wiederherzustellen. Verwenden Sie hierfür bitte die Menüfunktion "Steueränderung Rückgängig".

Meldungen vorhanden (1 Hinweis)

Verwerfen Infodruck Entwurf parken Beleg abschließen Drucken

mit Abschluss drucken und schließen

**Sofortrechnung**

Neu Beleg suchen Beleg übernehmen in

Belegkopf Positionen Belegfuß

Lieferantenpreis ändern Position löschen Zeile einfügen Neu nummerieren Preisfindung Lieferantenvergleich

Nr.	Typ	Artikel	Bezeichnung Langtext	Menge	ME	Liefertermin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
1	Art...	17129900	Sonnenschirm	1	Stk	04.01.2021	8,80	501	8,80	0,00	

### 3.2.7 Projektschlussrechnung über den Zeitraum vor Januar und nach Januar

Einem Auftrag wird ein Projekt zugewiesen. Dieses Projekt läuft vor und nach Januar. In diesem Auftrag ist nur eine Position mit 10 Sonnenschirmen enthalten. Ein Teil der Sonnenschirme wird vor Januar 2021 und ein Teil nach dem 01.01.2021 geliefert und berechnet.

Die Projektschlussrechnung ermittelt die Daten immer aus den Aufträgen. In unserem Beispiel gibt es nur eine Position mit 10 Sonnenschirmen und dem Liefertermin 05.01.2021.

5 Sonnenschirme wurden bereits vor Januar 2021 geliefert und berechnet und 5 Sonnenschirme werden erst nach 01.01.2021 geliefert und berechnet. Wird jetzt eine Projektschlussrechnung am 10.01.2021 erzeugt, dann sehen die Positionen in der Erfassung so aus.

**Projektschlussrechnung (kumulativ)**

Neu Beleg suchen Beleg übernehmen in

Belegkopf Positionen Belegfuß

Position löschen Zelle einfügen Neu nummerieren Preisfindung Lieferantenvergleich

Nr.	Typ	Artikel	Bezeichnung Langtext	Menge	ME	Lieferterin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
Vorgang: 000869: Aufträge 2020-60002											
1	Art...	17129900	Sonnenschirm	5	Stk	04.12.2020	39,90	401	199,50	5,00	
1	Art...	17129900	Sonnenschirm	5	Stk	05.01.2021	39,90	501	199,50	5,00	

Beide Positionen beziehen sich auf Position 1 im Auftrag. Die inaktive Position zeigt, dass diese Position nicht mehr änderbar ist, weil sie in einer Steuerperiode liegt, die nicht zur Steuerperiode der Schlussrechnung passt. Die erste Position wurde vor Januar 2021 bereits berechnet und die Schlussrechnung liegt nach dem 01.01.2021. Die zweite Position ist aktiv, weil diese zur Steuerperiode der Schlussrechnung passt. Diese kann noch editiert werden. Da für diese Position das Lieferdatum aus dem Auftrag ermittelt wird, sollte dieser in der Schlussrechnung angepasst werden. Als Ergebnis wird dann dieser Ausdruck erzeugt.

Mustermann & Söhne GmbH - Adlerlichtstraße 13 - 60318 Frankfurt  
**Herrn Franz Arber**  
**Großhändler**  
**Wagnergasse 3**  
**82054 Sauerlach**

**Projektschlussrechnung (kumulativ)**

Projektnummer P00031  
 Vorgangsnummer 889  
 Belegnummer 2021-10004  
 Datum 05.01.2021  
 Kundennummer D100000  
 Bearbeiter Standard

Bitte bei allen Rückfragen angeben !

**Auftraggeber:**  
**Herrn Franz Arber**  
**Großhändler**  
**Wagnergasse 3**  
**82054 Sauerlach**

Versandart	Deutsche Post	Unsere UStIDNr	DE812398837
Lieferbedingung	normales Paket	Unsere SteuerNr	23 562 65834
Bezug		Ausländ. StNr	
Ihr Zeichen	599 / 766	Ihre UStIDNr	
Ihr Beleg			

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Termin	Menge ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	SC	
Vorgang: 000889: Aufträge 2020-80002								
1	17129900	Sonnenschirm rot - gelb gestreift Sonnenschirm mit UV-Filter nach <b>australischem Standard</b>	04.12.2020	5 Stk	39,90	199,50	401	
			abzgl.		5,00 %	-9,98		
1	17129900	Sonnenschirm rot - gelb gestreift Sonnenschirm mit UV-Filter nach <b>australischem Standard</b>	05.01.2021	5 Stk	39,90	199,50	501	
			abzgl.		5,00 %	-9,98		
Zwischensumme Differenz/ kumulativ					EUR	0,00	379,04	SC
Kumulativer Rechnungsbetrag mit verrechneten Anzahlungen					EUR	322,64	379,04	
		zzgl. MwSt.	16,00	% von	163,38	26,14	401	
		zzgl. MwSt.	19,00	% von	159,26	30,26	501	
abzgl. Sofortrechnung	2020-10003	04.12.2020	EUR	-163,38		-189,52		
		zzgl. MwSt.	16,00	% von	-163,38	-26,14	401	
abzgl. Sofortrechnung	2021-10003	05.01.2021	EUR	-159,26		-189,52		
		zzgl. MwSt.	19,00	% von	-159,26	-30,26	501	
Rechnungsbetrag					EUR	0,00	0,00	
Endsumme					EUR		0,00	

An den Steuercodes können die unterschiedlichen Steuerperioden erkannt werden.

**3.2.8 Eingangsrechnung vor Januar 2021 mit 19% und Leistungserbringung nach 01.01.2021**

Zunächst haben Sie eine Bestellung vor Januar 2021, in der von der Office Line / Sage 100 der Steuercode 401 mit 16% vorgeschlagen wird.

**Bestellung**

Neu Beleg suchen Beleg übernehmen in ▾

Belegkopf Positionen Belegfuß

Lieferantenpreis ändern Position löschen Zeile einfügen Neu nummerieren Preisfindung Lieferantenvergleich

Nr.	Typ*	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME*	Liefertermin	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Rabatt (%)	Zusatzinfos
1	Art...	17129900	Langtext Sonnenschirm	1	Stk...	12.12.2020	8,80	401	8,80	0,00	
	Bit...				Bit...						

Da der Lieferant die Leistung erst nach dem 01.01.2021 erbringt, sendet er eine Rechnung mit der Steuer von 19%.

Wird vor Januar 2021 die Bestellung in eine Rechnung übernommen, dann schlägt die Office Line / Sage 100 für die Rechnung noch automatisch den Steuercode 401 mit 16% vor.

Sie wechseln nun auf den neu angelegten Steuercode 501 mit 19%.

The screenshot shows the 'Sofortrechnung' (Instant Calculation) interface. The main table displays a single line item with the following details:

Nr.	Typ	Artikel	Bezeichnung	Menge	ME	Lieferform	Einzelpreis	Steuercode	Gesamtpreis	Facett (N)	Quantis
1	Art.	1712850	Sonnenschirm	1	Stk	0421.2021	8,80	501	8,80		0,00

Below the table, a message box states: 'Die Steuercode von 1 Positionen/Zuschlägen wurden abweichend zu Vorgänger-Belägen im Vorgang angepasst (z.B. geänderte Besteuerung im Betrag, Beträge zu verschiedenen Mehrwertsteuer-Zehnern oder mit verschiedenen Einstufungen zu Lieferdiensten). Falls für die in Betrag enthalten Positionen noch nichts berechnet wurde, sollten Sie die automatisch ermittelten/neuen Steuercode beibehalten. Im Falle von Folgebögen zu Rechnungen ist es sinnvoll, die bisherigen/alten Steuercode als manuelle Steuercode wiederherzustellen. Verwenden Sie hierfür bitte die Menüfunktion "Steueränderung Rückgängig".'

The right-hand side of the interface contains various configuration fields for the position, including 'Preisanzahl', 'Menge in Basisinh.', 'Basisinh.', 'Menge in EK-Ein.', 'Ersatzinh.', 'Umschreibung Einkauf', 'Projekt', 'Lagerplatz', 'Lagerbestand', 'Bestätiger Termin', 'Bestnummer', 'Referenzbezeichnung 1', 'Referenzbezeichnung 2', 'Mindestbestmenge', 'Gebinde', 'Positionenstatus', 'Bestsch.', 'Gefährt', 'Retour', 'Berechnet', 'Verfügbar', 'Sonderflag', 'Bid', 'Sonderbruch', 'Memo', 'Dimensionst', 'Eigenklasse (kg)', and 'Eigeneinstellung'.

### 3.2.9 Hinweise für die Anbindung an den Sage 100 / OL Webshop

Für die korrekte Behandlung der Belege nach dem Import ab 01.01.2021 müssen die in Kapitel 2.0 beschriebenen Grundlagen für die Behandlung der Steuercodes eingerichtet werden. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass Bestellungen die nach dem 01.01.2021 importiert werden, auch den korrekten Steuersatz für 19% und 7% erhalten.

Epages wird die neuen Steuercodes bei allen Kunden einspielen, die an der Steuermatrix in der Administration keine Änderungen vorgenommen haben. Details bezüglich der Anpassungen sind auch im epages Blog beschrieben:

<https://blog.epages.com/de/>

Die Ermittlung der Steuersätze in der Sage 100 / OL erfolgt über die in der Steuerklasse hinterlegten Steuercodes und ihre Gültigkeitstermine. In den Artikeln, die sie verwenden, ist die Steuerklasse (z.B. Klasse 1 „Normalsatz“, Klasse 2 „ermäßigter Satz“ oder Klasse 0 „steuerfrei“) hinterlegt. Diese Zuordnung sowie das Datum in den Belegen ist dafür verantwortlich, welcher Steuercode (Steuersatz) dann vom Programm automatisch vorbelegt wird.

Diese automatische Ermittlung der passenden Steuersätze wird in den Artikelpositionen genauso wie in den Zuschlägen angewendet. In den Artikelpositionen haben Sie noch die Möglichkeit, den Steuercode manuell abweichend zur Vorbelegung anzupassen. In den Zuschlägen besteht diese Möglichkeit jedoch nicht. Sehr wahrscheinlich ist aber eine Änderung des Steuercodes in Webshopbestellungen nicht notwendig, da der Anwender die Artikel auch zum neuen Steuersatz 19% bzw. 7% bestellt hat.

### 3.2.10 Hinweise für die Verwendung von Zuschlägen

Bitte beachten Sie, dass die Behandlung der Zuschläge (bzw. Abschläge) in den Belegen, die nach dem 01.01.2021 angelegt werden, ebenfalls mit den neuen Steuercodes vorbelegt werden, sofern die Artikel dieser Zuschläge in die Kategorie der Steuerklasse 1 bzw. 2 fallen und das Belegdatum größer gleich 01.01.2021 ist.

Eine manuelle Änderung der Steuercodes in den Zuschlagsartikeln ist nicht möglich.

Der unten angelegte Beleg ist mit einem Belegdatum nach dem 01.01.2021 erstellt und ermittelt somit automatisch den passenden Steuercode zum Belegdatum.

The screenshot displays a SAP invoice interface with the following sections:

- Rechnung** (Invoice): Includes buttons for 'Neu', 'Beleg suchen', and 'Beleg übernehmen in'.
- Belegkopf** (Invoice Header): Shows 'Belegkopfb', 'Positionen', and 'Belegfuß' tabs.
- Belegrabatt 1** (Discount 1):

Rabattbasis	100,00
Bezeichnung	Rabatt 1
Rabattart	prozentual
Rabatt	0,00
Summe nach Rabatt	100,00
- Belegrabatt 2** (Discount 2):

Rabattbasis	100,00
Bezeichnung	Rabatt 2
Rabattart	prozentual
Rabatt	0,00
Summe nach Rabatt	100,00
- Staffelrabatte** (Tiered Discounts):

Staffelrabattart	%-Satz	Rabattbasis	Rabattwert
+			
- Zuschläge** (Surcharges):

Zuschlagart	Zuschlagwert	Steuerbetrag	Steuercode
✓ Versand	6,55	1,05	301
+			
- Steueraufteilung** (Tax Breakdown):

Steuercode	Nettobetrag	Steuerbetrag
301	89,54	17,01
+		
- Gesamtsumme** (Grand Total):

Nettobetrag	89,54
zzgl. USt	17,01
Endbetrag	106,55
- Belegrabatt3** (Discount 3):

Rabattbasis	100,00
Bezeichnung	Rabatt 3
Rabattart	prozentual
Rabatt	0,00
Summe nach Rabatt	100,00
- Sonstiges** (Miscellaneous):

Gesamtgewicht (kg)	5,00
Vertreter	V0003   Quandt, Heike
abw. Provisionsatz	0,00
- Fulltext** (Full Text):

Bitte beachten Sie die angegebenen Zahlungskonditionen.
- Buttons**: Verwerfen, Infodruck, Entwurf parken, **Beleg abschließen**, Drucken.

## 4.0 Grundlegende Konfigurationsbeispiele im Rechnungswesen

Um bspw. eine Ausgangsrechnung mit Normalsteuersatz der Sage 100 Warenwirtschaft nach dem 01.01.2021 unter Verwendung des neu anlegten Steuercodes gemäß dem Schaubild buchhalterisch verarbeiten zu können, sind neue (Fest-)Kontenzuordnungen erforderlich.

Bis 30.06.2020	Ab 01.07.2020	Ab 01.01.2021
SC 101 (19%)	SC 401 (16%)	SC 501 (19%)

Nähere Informationen zu relevanten Steuercodes entnehmen Sie bitte Kapitel 2.1.

Die hierfür notwendigen Sachkonten müssen zuvor angelegt werden. Sachkonten, bei denen ein Steuercode als Steuervorgabe eingetragen ist, können nur mit diesem Steuercode bebucht werden. Durch diese Eindeutigkeit bei der Buchung und den im Sachkontenstamm eingetragenen UStVA-Kennziffern ist auch die Zuordnung der Umsätze zu den Zeilen der Umsatzsteuervoranmeldung eindeutig. Insbesondere gilt dies für den Umsatzsteuerbereich, also Erlöse, gewährte Skonti, Forderungsverluste etc.

**Wichtig: Für gebuchte Sachkonten mit fester Steuercodevorgabe 7% / 19% können die bis zum 30.06.2020 gültigen Steuercodes nicht nachträglich zum 01.01.2021 auf die neuen Vorgaben (SC 501 usw.) geändert werden. Es müssen neue Sachkonten angelegt werden.**

So kann bspw. ein Sachkonto S84000 (SKR03: Erlöse 19%), in dem eine Steuercodevorgabe SC 101 vorgenommen wurde, nicht ab dem 01.01.2021 SC Vorgabe 501 erhalten.

Rufen Sie im Rechnungswesen <Stammdaten/ Sachkonten> auf und legen Sie neue Sachkonten gemäß den nachfolgenden Abbildungen für Konten mit fest hinterlegten Steuervorgaben an.

Nachfolgendes Beispiel dient zur Illustration und basiert auf dem SKR03 im Sage-Format. Gehen Sie bei individuell benötigten Sachkonten in gleicher Weise vor.

Erlöskonto 19%:

The screenshot shows the 'Sachkonten' window with the 'Optionen' tab selected. The account details are as follows:

Sachkonto	
Kontonummer	584300
Bezeichnung	Erlöse, 19% Ust (ab 01.01.2021)
Kontenklasse	Verkauf
Währung	
Sammelbuchungen	Nein
Gruppe	
Steuerklasse	Normalsatz
Steuervorgabe	501
USTVA Kennziffer	81s

Buttons at the bottom: Neu, Suchen..., Memo..., Optionen.

The screenshot shows the 'Sachkonten' window with the 'Optionen' tab selected. The account options are as follows:

Sachkonto	
Abstimmkennzeichen	Nein
Datev Kontonummer	84000
Datev Automatikkonto	Ja
Favorit	Ja
Aktiv	Ja

Buttons at the bottom: **Daten geändert**, Neu, Suchen..., Memo..., Optionen.



## Erlösschmälerungskonto 19%

The screenshot shows the 'Sachkonten' window with the following details:

Suchbaum:	
Sachkonto	
Favoriten	
Gruppen	
Kontenrahmen	
Kontenklasse	
Währung	
Verdichtungskostenart	

Datensatzauswahl:	
/ Kto	Bezeichnung
S87231	Erlösschmälerungen 19% (ab 01.01.2021)

Ansicht/Sortierung: Kontonummer

Sachkonto | Kostenrechng. | Sperren | Optionen

Kontonummer	S87231
Bezeichnung	Erlösschmälerungen 19% (ab 01.01.2021)
Kontenklasse	Erlösschmälerung
Währung	
Sammelbuchungen	Nein
Gruppe	
Steuerklasse	Normalsatz
Steuervorgabe	501
UStVA Kennziffer	8 1s

Buttons: Neu, Suchen..., Memo..., Optionen

The screenshot shows the 'Sachkonten' window with the following options:

Suchbaum:	
Sachkonto	
Favoriten	
Gruppen	
Kontenrahmen	
Kontenklasse	
Währung	
Verdichtungskostenart	

Datensatzauswahl:	
/ Kto	Bezeichnung
S87231	Erlösschmälerungen 19% (ab 01.01.2021)

Ansicht/Sortierung: Kontonummer

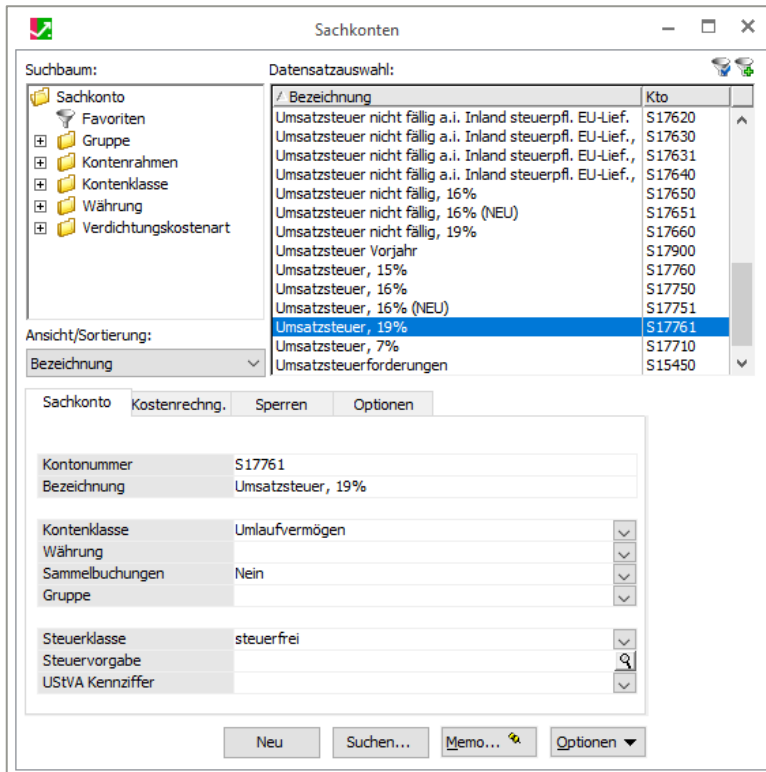
Sachkonto | Kostenrechng. | Sperren | Optionen

Abstimmkennzeichen	Nein
Datev Kontonummer	87200
Datev Automatikkonto	Ja
Favorit	Nein
Aktiv	Ja

Buttons: Neu, Suchen..., Memo..., Optionen

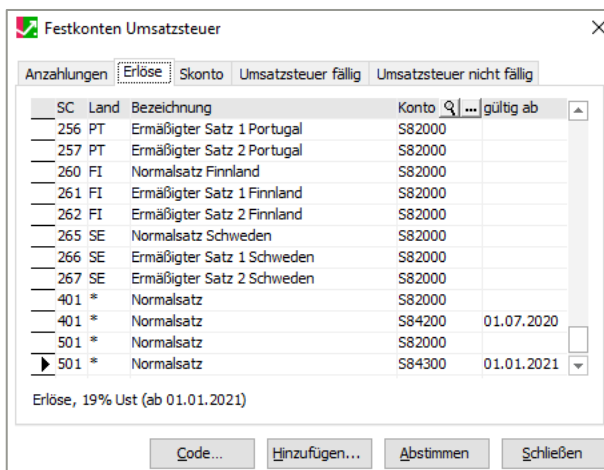
Umsatzsteuerkonto:

Da es keine feste Steuercodevorgabe enthält kann das Umsatzsteuerkonto 19% fortgeführt werden. Es muss kein zusätzliches Konto angelegt werden.



#### 4.1.1 Festkonten zuweisen

Rufen Sie im Rechnungswesen die Funktion Festkonten auf. Diese finden Sie im Ribbon unter <Einstellungen>. Rufen Sie das Register Erlöse auf.



Wählen Sie zunächst den Button „Abstimmen“. Für den neu angelegten Steuercode 501 können Sie dann das zuvor angelegte Konto S84300 mit Gültigkeit ab 01.01.2021 eintragen.

Verfahren Sie ebenso in den Registern Skonto und Umsatzsteuer fällig und hinterlegen das zuvor angelegte Skonto- und das bereits vorher existierende Umsatzsteuerkonto.

#### 4.1.2 Sachkonten im Vorsteuerbereich

Für Konten im Vorsteuerbereich sind nicht zwingend neue Sachkonten erforderlich. Hintergrund hierfür ist, dass in der Umsatzsteuervoranmeldung die geltend gemachte Vorsteuer nicht auf Basis

der Bemessungsgrundlage (also der Kosten), sondern direkt auf Basis der gebuchten Vorsteuer ermittelt wird.

Da das bereits vorhandene Vorsteuerkonto 19% keine Steuervorgabe enthält, kann es fortgeführt werden.

Ausnahme: Sachkonten, die für besondere steuerliche Tatbestände, insbesondere die verschiedenen EU-Fälle oder inländische §13b-Fälle vorgesehen sind und die mit einer festen Steuercodevorgabe hinterlegt wurden.

#### 4.1.3 Umsatzsteuer-Voranmeldung / Umsatzsteuerkennziffern erfassen

Die Muster der Vordrucke im Umsatzsteuer-Voranmeldungsverfahren werden von der Finanzverwaltung in Form eines BMF-Schreibens veröffentlicht. Dort enthalten sind Eingabezeilen für Umsätze und Steuerbeträge der Steuersachverhalte. Umsatzsteuervoranmeldungskennziffern enthalten die einzelnen Werte.

In der Umsatzsteuervoranmeldung 2021 werden die gleichen Kennziffern für die Übermittlung der 7% bzw. 19% Sachverhalte verwendet, wie bis zum 30.06.2020.

#### 4.1.4 Steuerklassen anpassen und Sachkontenanlage

Die Zuordnung der Steuercodes zu den Steuerklassen (unter <Grundlagen/ Datenbank/ Umsatzsteuer/ Register „Steuerklassen“>) bleibt bei Variante „Steuercode beibehalten“ unverändert.

Klasse	Bezeichnung	Lieferung	Erwerb	Gebiet
1	Normalsatz	501	501	Inland (*)
1	Normalsatz	0	543	§13b UstG Umkehr Steuerschuld Inland
1	Normalsatz	10	521	EU mi UStID (*E)
1	Normalsatz	0	544	§13b UstG im Ausland ansässig
1	Normalsatz	0	562	§13b EU sonst. Leistungen Umkehr Steuerschuld
1	Normalsatz	164	565	§13b UstG Mobilfunk Umkehr Steuerschuld
1	Normalsatz	514	0	EU ohne UStID
2	Ermäßigter Satz	502	502	Inland (*)
2	Ermäßigter Satz	10	522	EU mit UStID (*E)
2	Ermäßigter Satz	515	0	EU ohne UStID (*O)

## Sachkonten, Festkontenverweise und Buchungssperren anlegen bzw. anpassen

Die Anlage bzw. das Anpassen der Sachkonten, Festkontenverweise und Buchungssperren ist abhängig vom verwendeten Kontenrahmen.

Im Standardkontenrahmen der Datev eG sind keine neue Sachkonten zur Rückkehr auf die 7% bzw. 19% Steuersätze vorgesehen.

Ab Sage 100 Vers. 8.1 ermöglicht es eine Programmiererweiterung, auf die bereits vorhandenen Steuercodes für 7% / 19% zurückzukehren und die Festkontenzuordnungen für diese Steuercodes zu verwenden. Somit sind in den unter Wartung stehenden Programmversionen keine Sachkontenneuanlagen erforderlich.

Aus diesen Gründen finden Sie an dieser Stelle keine Standardsachkontenvorgaben. Wir bitten Sie ggf. in Rücksprache mit Ihrem Business Partner und/oder Ihrem Steuerberater neue Sachkonten zu definieren.

### 4.2 DATEV-Konstanten (Steuertransformation) anpassen

**Wichtig:** Die DATEV-Konstanten müssen Sie nur dann anpassen, wenn Sie eine DATEV-Übergabe an Ihren Steuerberater durchführen. Die Änderungen dürfen jedoch erst exakt zum 01.01.2021 erfolgen, wenn alle vorherigen Perioden an DATEV übergeben worden sind.

Für Standard-Sachverhalte arbeiten die Steuerschlüssel zeitabhängig mit den jeweils gültigen Steuersätzen. Damit lassen sich abhängig vom Leistungs-/Belegdatum 19%, 16% und 5 % mit den bekannten Schlüsselnummern 2/3/5 für Umsatzsteuer und 7/8/9 für Vorsteuer buchen.

Für den ab 01.01.2021 „alten“ verminderten Steuersatz 5% wurden von Datev die Steuerschlüssel 4,6,14 und 16 für Umsatz- und Vorsteuer eingeführt. Diese sind unter Dienstprogramme / Datev-Schnittstelle / Datev Steuerschlüssel neu anzulegen.

Rufen Sie <Grundlagen/DATEV/Register „Steuertransformation“> auf, betätigen Sie zunächst die Abstimmen-Schaltfläche und ändern bzw. ergänzen Sie anschließend die DATEV-Steuertransformationen gemäß der folgenden Tabelle:

SC	Land	Bezeichnung	Vorsteuer	Umsatzsteuer
401	*	Alter Normalsatz 16%	7	5
501	*	Normalsatz 19%	9	3
402	*	Alter Ermäßigter Steuersatz 5%	6	4
502	*	Ermäßigter Steuersatz 7%	8	2
414	*O	Alter Ig.Lieferung stpfl. D Normalsatz 16%	0	15
514	*O	Ig. Lieferung stpfl. D Normalsatz 19%	0	13
415	*O	Alter Ig.Lieferung stpfl. D ermäßigter Satz 5%	0	14
515	*O	Ig.Lieferung stpfl. D ermäßigter Satz 7%	0	12
421	*E	Alter Ig. Erwerb stpfl. 16%	17	0
521	*E	Ig. Erwerb stpfl. 19%	19	0

SC	Land	Bezeichnung	Vorsteuer	Umsatzsteuer
422	*E	Ig Erwerb stpfl. 5%	16	0
522	*E	Ig Erwerb stpfl. 7%	18	0

### 4.3 UStVA Kennziffern - Umsatzsteuererprobung

Es wurden keine neuen UStVA Kennziffern im Rahmen der Steuererhöhung eingeführt. 7% und 19% Geschäftsvorfälle werden im Veranlagungsjahr 2021 in den bereits im Jahr 2020 angebotenen UStVA Kennziffern gemeldet.

Somit ist keine Änderung erforderlich.